

Positiver Start in die heurige Sommersaison

Im Monat Juni 2011 buchten 159.900 Gäste 520.500 Nächtigungen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren deutliche Zuwächse zu verbuchen, was sicherlich auf die Verschiebung der Feiertage zurückzuführen ist. Christi Himmelfahrt und Pfingsten waren heuer im Juni und wurden von den Gästen für einen Kurzurlaub in Vorarlberg genutzt.

In der Vorsaison Mai und Juni war in der laufenden Sommersaison bei den Ankünften ein Plus von 5,1% und bei den Nächtigungen ein Plus von 2,1% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Rund 249.000 Besucher buchten 745.500 Nächtigungen.

Die Kategorien Hotels, Gasthöfe und Pensionen meldeten bei den Nächtigungen ein geringes Minus von 0,4%. Die Privatzimmeranbieter meldeten einen Rückgang von 18,4%. Hingegen konnten die gewerblichen Ferienwohnungen (+45,7%), private Ferienwohnungen (+11,6%) und die Campingplätze (+19,1%) im Vergleich zur Vorjahressaison hohe Nächtigungsgewinne erzielen.

Hotels, Gasthöfe, Pensionen	477.610	Nächtigungen	-0,4%
Gewerbliche Ferienwohnungen	21.520	Nächtigungen	45,7%
Private Ferienwohnungen	108.562	Nächtigungen	11,6%
Privatzimmer	31.105	Nächtigungen	-18,4%
Campingplätze	48.057	Nächtigungen	19,1%
Sonstige Unterkünfte	58.630	Nächtigungen	-2,8%

In der laufenden Sommersaison verbuchten die Regionen Arlberg (+17,5%), Bodensee-Vorarlberg (+8,1%) und der Bregenzerwald (+2,9%) Nächtigungssteigerungen. Rückgänge waren in den Regionen Kleinwalsertal (-0,6%), der Alpenregion Bludenz (-1,5%) und dem Montafon (-3,6%) zu verzeichnen.

Region	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Mai bis Juni	Mai bis Juni	absolut	in %
	2010	2011		
Alpenregion Bludenz	81.601	80.412	-1.189	-1,5
Arlberg	3.974	4.671	+697	+17,5
Bodensee-Vorarlberg	199.358	215.569	+16.211	+8,1
Bregenzerwald	162.150	166.818	+4.668	+2,9
Kleinwalsertal	163.662	162.675	-987	-0,6
Montafon	119.597	115.339	-4.258	-3,6
Summe	730.342	745.484	+15.142	+2,1

Von Österreichern wurden in der laufenden Sommersaison rund 128.600 Nächtigungen (+2,3%) gebucht. Mehr Gäste kamen auch aus Deutschland (+5,5%), der Schweiz (+3,8%), den USA (17,6%), Schweden (+16,0%) und Italien (+12,0%) nach Vorarlberg. Weniger Nächtigungen buchten Besucher aus den Niederlanden (-21,0%), dem Vereinigten Königreich (-39,6%), Ungarn (-46,9) und Belgien (-5,5%).

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Mai bis Juni	Mai bis Juni	absolut	in %
	2010	2011		
Österreich	125.665	128.615	+2.950	+2,3
Deutschland	403.469	425.650	+22.181	+5,5
Schweiz u. Liechtenstein	78.818	81.800	+2.982	+3,8
Niederlande	47.875	37.810	-10.065	-21,0
Frankreich, Monaco	20.199	17.398	-2.801	-13,9
Belgien	7.388	6.979	-409	-5,5
Vereinigtes Königreich	8.720	5.265	-3.455	-39,6
Italien	4.503	5.043	+540	+12,0
USA	2.722	3.201	+479	+17,6
Schweden	2.618	3.038	+420	+16,0
Ungarn	5.009	2.658	-2.351	-46,9
Tschechische Republik	1.818	1.954	+136	+7,5
Luxemburg	1.616	1.930	+314	+19,4
Norwegen	504	1.542	+1.038	.
übriges Ausland	19.418	22.601	+3.183	+16,4
Gesamt	730.342	745.484	+15.142	+2,1

Der Trend zum Kurzurlaub hält weiter an. Die durchschnittliche Verweildauer für die laufende Sommersaison 2011 liegt bei 2,99 Tagen und ist damit etwas niedriger als im Vorjahr. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 3,24 Tagen.

Mai bis Juni	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2002	212.241	719.985	3,39
2003	219.976	751.280	3,42
2004	215.386	733.011	3,40
2005	209.729	700.564	3,34
2006	205.783	677.344	3,29
2007	227.234	728.409	3,21
2008	235.165	746.903	3,18
2009	231.590	721.801	3,12
2010	236.888	730.342	3,08
2011	248.971	745.484	2,99
Ø 2002 - 2011	224.296	725.512	3,24